

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **10 (1901)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

des cloisons qui doivent en grande partie demeurer ouvertes pour assurer le service des machines. Malgré la promptitude et la bravoure avec lesquelles les hommes chargés de ce travail s'acquittent de leurs fonctions, la force humaine ne suffisait pas toujours pour fermer la porte d'un compartiment dans lequel la pression de l'eau qui y avait fait irruption était déjà trop forte; on se voyait obligé dans ce cas de sacrifier également les compartiments voisins, ce qui équivalait presque toujours à la perte du navire tout entier.

Or, M. le Dr. Doerr a inventé un „mécanisme pour la fermeture et l'ouverture automatique des portes de cloisons élançées sur les navires“ qui permet d'exécuter cette opération au moyen d'une simple pression exercée sur un levier placé sur la passerelle du commandant, dans la machinerie et sur divers points du navire. Pour éviter en outre que des personnes ne soient saisies et écrasées par suite de la fermeture brusque des portes, celle-ci est précédée d'un signal d'avertissement électrique. D'après l'invention de M. Doerr, un accumulateur placé dans la machinerie et chargé d'eau et d'air comprimé, est en communication avec un système de tuyaux aboutissant à des cylindres placés près de chaque porte, de telle sorte que le liquide comprimé élastique se trouve dirigé alternativement au dessus et au dessous, soit en avant et en arrière du piston relié à la porte, dont il provoque ainsi l'ouverture et la fermeture automatique. Cette nouvelle invention, brevetée dans presque tous les pays, a été admise d'emblée par le Norddeutscher Lloyd, qui la développée de concert avec son auteur; cette compagnie a poursuivi des essais assez coûteux, et a muni quelques-uns de ses vapeurs du nouveau mécanisme, soumis ainsi à une épreuve sérieuse. Cette dernière ayant donné, grâce aux perfectionnements apportés, des résultats satisfaisants, le Nord. Lloyd a décidé d'introduire ce nouveau mécanisme sur tous ses vapeurs.

(Verkehrsztg.)

Für Leichtgläubige

und solche, die nur zum Vergnügen Hoteller sind, versendet ein Herr August Lang aus München folgendes Zirkular:

„Ich und noch einige Herren wären in der Lage, während der bevorstehenden Fremden-Saison, wie auch zu ruhigeren Zeiten, eine grosse Anzahl von Reisenden an Ihr Haus zu verweisen. Meine Stellung bringt mich mit dem besten reisenden Publikum Tag für Tag in engste Verbindung und es sind die Anfragen nach empfehlenswerten Hotels so zahlreich, dass ich mich entschlossen habe, mich disbezüglich mit den Besitzern tadelloser erstklassiger Häuser ins Einvernehmen zu setzen.

Wir haben am dortigen Platze zunächst Ihr Etablissement ins Auge gefasst und werden, sofern Sie mit uns in Verbindung treten und solange das Ihnen zugewiesene Publikum zufrieden ist, auch kein anderes Haus an Ihrem Platze empfehlen.

Ich bitte Sie nun, mir mitzuteilen, ob Sie gewonnen sind, und wie disbezüglich ein Abkommen zu treffen und ob Sie geneigt sind, uns, gleichwie es andere Hotels gethan haben, eine Kommission von 10% vom Betrage der Hotel-Rechnung der von uns überwiesenen Gäste zu gewähren. Unser System besteht darin, dass wir den nach dort reisenden Herrschaften Ihre Hotelkarte mit mündlicher Empfehlung Ihres Hauses unter Angabe der Namen

der betreffenden Gäste bekannt geben. Diese Avisa wären alsdann jeweils am Monatsabschluss in Ihrer Buchhaltung daraufhin zu prüfen, ob die darauf bezüglichen Personen bei Ihnen abgestiegen sind und der betreffende Betrag unserer Kommission alsdann unter meiner Adresse per Postanweisung einzusenden, samt den Original-Avisa, auf welchen Ihre Seite vermerkt wird, ob die betreffenden Personen bei Ihnen gewohnt haben oder nicht.

Sind von uns avisierte Personen innerhalb 3 Monaten bei Ihnen nicht angekommen, so wäre der betreffende Avis mit entsprechendem Vermerk an uns zurückzusenden.

Ich hoffe, dass mein Vorschlag Ihnen konvenieren wird und können Sie versichert sein, dass ein derartiger Abkommen gewohnt und bestimmt zu beiderseitiger Zufriedenheit führen wird.

Ihren geschätzten Mitteilungen unter eventueller Beifügung von ca. 100 Adresskarten entgegensehend, zeichne hochachtungsvoll

firmat August Lang
München, Kaiserstrasse 83/II.



(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Graubünden. Anfangs Januar findet in Zernaz eine Volksversammlung statt zur Besprechung der Fortsetzung der Albulabahn ins Unterengadin.

Rapallo. Die Gebrüder Folgo e Rivara, Besitzer des Grand Hotel Beau-Rivage, werden Anfangs Januar ihr neues Grand Hotel Royal eröffnen.

Basel. (Mitget. vom Verkehrs-Bureau.) Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflorenen Monats November in den Gasthöfen Basels 15,033 Fremde abgestiegen.

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs-Bureaus verzeichnen die stadtbürgerlichen Gasthöfe im Monat November 1901 10,922 Logiernächte (1900: 10,659).

Baden Baden. Das Hotel d'Angleterre geht durch Verkauf am 1. April 1902 aus dem Besitze des Herrn Adolf Düringer an Herrn Wilhelm Böning aus Hannover über, der diesen Sommer Direktor im Hotel de l'Europe hier und mehrere Winter als solcher im Hotel Bellevue in Cannes war.

Frankfurt a. M. Am 6. Dezember morgens, kurz nach 5 Uhr, fuhr der Luxuszug Ostende-Wien mit 85 Minuten Verspätung hier ein, über den Frühlbock und den asphaltierten Weg hinweg in den Wartsaal erster Klasse. Von den Reisenden wurde niemand verletzt.

Monten. In hier ist Ende November der Hotelsekretär und Kassier Detlef von Vett aus Hamburg unter Mithilfe der Hotelkassie durchgebrannt. Derselbe ist 28 Jahre alt, schlank, blond mit kleinem Schnurrbart und trägt einen Zwickler aus Hornfassung.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. Vom 28. bis 29. Nov. waren in Davos anwesend: Deutsche 705, Engländer 440, Schweizer 817, Franzosen 119, Holländer 19, Belgier 48, Russen 146, Oesterreicher 74, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 115, Dänen, Schweden, Norweger 20, Amerikaner 24, Angehörige anderer Nationalitäten 21. Total 2138.

Lausanne. En séjour dans les hôtels de 1er et de 2e rang de Lausanne-Ouchy, du 16 au 22 novembre: Angleterre 740, Allemagne 205, Suisse 843, France 324, Amérique 411, Russie 217, Italie 54, Divers: Autriche, Belgique, Pays-Bas, Espagne, Danemark, Etats balkans, Asie, Afrique, Australie, Turquie 157. Total 3366.

Coblentz. Am 28. November fand im Hotel „Kölner Hof“ eine ziemlich zahlreich besuchte Versammlung hiesiger Hotelbesitzer und Gastwirte statt zur Beratung der Gründung einer Vereinigung zum Zwecke der Ablehnung der Postbürgschaft. Nachdem den Anwesenden der Vertrag zu dieser Vereinigung bekannt gegeben worden war, erklärten sie sich zum Beitritte bereit.

Wengernalpbahn. Das Betriebsergebnis dieser Bahn war in der abgelaufenen Saison abermals bedeutend günstiger als das vorhergehende. Die Bahn hat vom 1. Mai bis Ende Oktober annähernd 90,000 Personen befördert gegen 88,799 im Vorjahre und während dieser Zeit im ganzen eingenommen bei Fr. 566,642 gegen Fr. 546,577.09 im Vorjahre. Es ergibt sich also eine annähernde Mehreinnahme von Fr. 20,000.

Arossa. In der Woche vom 27. Nov. bis 3. Dez. waren in Arossa 423 Fremde anwesend, d. h. 20 mehr als in voriger Woche. Von diesen fielen 21 auf Geschäftsreisende und Passanten. Der Nationalität nach verteilen sie sich folgendermassen: Deutschland 197, England 86, Schweiz 61, Russland 29, Holland 19, Italien 1, Frankreich 4, Oesterreich 4, Dänemark-Schweden-Norwegen 3, Amerika 3, andere Staaten 3. Total 423.

Genève. L'hôtel Bellevue, actuellement rue de Lyon, sera transféré dans le courant de l'année prochaine dans un bâtiment en ce moment en construction et situé Quai du Léman. Cette nouvelle maison aura une grande terrasse au bord du lac, 80 chambres et une piscine, ainsi qu'un jardin. Elle sera pourvue avec tout le confort moderne: Lift, lumière électrique, Chauffage centrale, chambres de bains à tous les étages; attention à la maison un grand jardin avec jeux divers.

Locarno. (Einges.) Die Gemeinde Murallo hat beschlossen, längs des Ufers einen 14 Meter breiten Quai zu erstellen. Bisherlich hat Locarno auf seinem Gebiete denselben schon gebaut, sodass dann die ganze Bucht von Locarno, etwa 2 Kilometer, mit einem Quai versehen ist. — Das Projekt einer Drahtseilbahn ist in die Hände eines neuen Consortiums übergegangen und ist dessen Ausführung in nächster Zeit numehr sicher. Auch das schmucke neue Stadtheater nahe seiner Vollendung und kann auf die Frühjahrssaison eröffnet werden.

Verkehrswesen. Am Schlusse eines Aufsatzes über die staunenswerten Errungenschaften der modernen Verkehrstechnik zieht ein Blatt interessante Vergleiche zwischen dem Verkehrswesen einst und jetzt. Aber ist auch der Unterschied ein ganz gewaltiger, wer kann sagen, welche Ueberraschungen die künftige Verkehrstechnik der Menschheit bringen wird. Spätere Generationen, die im lenkbaren Luftschiff ebenso sicher den Luftraum durchkreuzen, wie wir heute den Ozean, werden auf unsere heutigen Mittel zur Ueberwindung des Raumes vielleicht ebenso mildtätig herabsehen, wie wir auf die Verkehrsgelegenheiten unserer Väter. Aber auf alle Fälle gehört dem vergangenen Jahrhundert das Verdienst, dem gesamten Verkehrswesen neue Bahnen gewiesen zu haben.

Ein Gauner, der das Aussehen eines Herrschaftsdieners hatte, für das er sich auch ausgab, präsentierte sich in einem der ersten Hotels in Rom mit einem Brief der Gräfin Strozz-Centurino, worin diese dem Hoteller mitteilt, der Ueberbringer sei beauftragt, ein Appartement in seinem Hotel zu mieten, gleichzeitig ersucht sie um Aufbewahrung einer durch den Diener zu überbringenden Schatulle mit Schmucksachen. Laut Aussage des Dieners sollte die Gräfin am folgenden Tage per Wagen ankommen, inzwischen wünsche er Unterkunft. Es wurde ihm ein Dienerschaftszimmer angewiesen und im Dienerschaftszimmer serviert. Nachher ging er mit einem andern Diener ins Theater und wurde bei seiner Rückkehr auf die Polizei geführt, wo es sich herausstellte, dass er ein arbeitsloser Typograph war. Die Schatulle erwies sich als leer. Ähnliche Schwindeldienste verübte der Gauner in Como, Mailand und Boulogne.

In London hat ein sich um die Haftpflicht der Hotelbesitzer drehender Prozess, der vor dem Lord-richter in einer besonderen Urteilsurtheil verhandelt wurde, in einem Aufsehen erregenden Urtheil seinen Abschluss gefunden. In allen grossen englischen Hotels ist es, wie in den meisten festländischen, üblich, dass die Besitzer durch in den Zimmern angebrachte Plakate die Haftpflicht für von den Reisenden mitgeführte Wertgegenstände ablehnen, sofern diese nicht im Hotelbureau deponiert werden. Die Londoner Hoteller sind zu diesem Verfahren um so mehr berechtigt, als ihnen ein im Jahre 1863 erlassenes Gesetz zur Seite steht, das ausdrücklich

bestimmt, Gasthofbesitzer sollen nur dann für Wertgegenstände haften, wenn sie entweder durch ihre eigene oder ihrer Angestellten Schuld oder Fahrlässigkeit verloren gegangen oder aber ihnen zur sicheren Aufbewahrung übergeben worden sind. Unlängst stieg ein auf der Hochzeitsreise befindliches Ehepaar im Metropole-Hotel, einem der vornehmsten Londoner Gasthöfe ab. Die junge Frau liess ihr Schmuckkästchen während eines Morgenspausierganges mit ihrem Manne im Zimmer zurück und fand bei der Rückkehr, dass Kleingeld im Werte von etwa 950 Lstr. daraus gestohlen waren. Das Ehepaar konnte nachweisen, dass es den Zimmerschlüssel beim Wegzuge abzugeben und im Hotelbureau abgegeben hatte, er fand sich später im Wertesaale des benachbarten Charing Cross Bahnhofes, war also von einem Unbefugten im Bureau reklamiert und zu dem Diebstahl benutzt worden. Das Ehepaar klagte auf Schadenersatz und drang mit der Klage durch; der Hotelbesitzer wurde zur Zahlung des vollen Wertes der gestohlenen Gegenstände verurteilt, da die Jury in der Verfolgung des Zimmerschlüssels an einen Unberechtigten Fahrlässigkeit eines Hotelbediensteten erklarte und deshalb den Hoteller durch die im Vestibül und in den Zimmern angebrachten Warnungsplakate nicht für entlastet hielt.

Witterung im Oktober 1901.

Bericht der schweizer. meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage					
	mit Regen	Schnee	Nebel	helle	trübe	mit starkem Wind
Zürich	7	1	7	2	22	7
Basel	8	0	15	0	19	4
Nenchtal	11	0	7	1	22	7
Genève	13	0	15	3	20	6
Montreux	9	0	0	2	19	8
Bern	11	0	17	0	20	5
Luzern	8	0	6	0	18	4
St. Gallen	7	1	9	1	20	5
Lugano	15	0	0	8	15	4
Chur	9	0	0	6	7	7
Davos	9	5	1	7	8	3

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 62, Basel 74, Bern 73, Genève 77, Montreux 63, Lugano 118, Davos 125.



Man wünscht den Namen einer guten Firma, welche einfache aber praktische **Abwasch-Einrichtungen** für aller Art Geschirr liefert. Adressen an die Redaktion erbeten.

Theater.

Repertoire vom 15. bis 22. Dezember.
Stadt-Theater in Zürich. Sonntag, nachm.: *Flachsman als Erzieher.* Abends: *Der Verschenker.* Montag: *Lohengrin.* Dienstag: *Ueber unsere Kraft.* 1. Teil. Mittwoch: *Ueber unsere Kraft.* II. Teil. Donnerstag: *Teil.* Freitag: *Die Sonntagkinder.* Samstag: *Romeo und Julia.* Sonntag, nachm.: *Die Sonntagkinder.* Abends: *Der Geigenmacher von Cremona.*
Pflanzentheater in Zürich. Sonntag, abends: *Die Schmetterlingsnacht.* Montag: *Der Biberpelz.* Donnerstag: *Bonbouché.* Der *Commissär.* Sonntag, nachm.: *Im weissen Rössl.* Abends: *Als ich wiederkam.*

Verantwortliche Redaktion: Otto Amstler.

Ball-Seiden-Robe Fr. 13.30

and höher! — 14 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbiger „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.80 per Meter.

Nur acht, wenn direkt von mir bezogen.
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Bestellscheine
für die vom Schweizer Hoteller-Verein eingeführten
Verdienstmedaillen und Diplome
(als Brocheaus und Brochen gestaltete)
für langjährige Anstellung
können von den Vereinsmitgliedern fortwährend bezogen werden beim
Offiziellen Centralbureau in Basel.

Bronzene Broche oder Broche für 5—10jährige Dienstzeit	Fr. 8
Silberne „ „ „ „ 10—15 „ „ „	15
Goldene „ „ „ „ 15 u. mehr „ „ „	45

— Diplome gratis. —

FABIUS HENRION NANCY
Dépôt à Paris, 113 rue Réaumur.

40 centimes
Nos lampes économisent 60 fois leur valeur par leur faible consommation d'électricité.

Herdfabrik und Eisengieserei
H. Koloseus, Aschaffenburg
Kgl. bayer. Hoflieferant

Spezialität: **Hotel- und Restaurationsherde**
mit oder ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen
Koch-, Back-, Brat-, Wärm- und Spülapparate
Hotels, Restaurants, Cafés etc.
Illustr. Kataloge kostenfrei.

Directeur
est demandé pour un hôtel de premier ordre (Riviera). Entrée de suite. Une caution de 10.000 francs est exigée.
Adresser les offres à l'admin. du journ. sous chiffre H 583 R.

Le Café-Restaurant du Faucon
à Lausanne est à remettre immédiatement. Pour conditions, écrire à A. R., Hôtel du Grand-Pont, Lausanne. (H. 14425 L.) 584

Gérant od. Chef de réception,
junge, tüchtige Kraft, kautionsfähig, sucht zum Frühjahr Stelle in mittelgrossen Hotel.
Geft. Offerten an die Expedition unter Chiffre H 578 R.

Aufklärung.
G. Otto Bock's einheitliche, musterhafte
Hotel-Buchführung
ist bis jetzt unbertroffen und die einzige wirklich fachmännisch geschriebene Brochüre, welche in drei Heften erscheint.
Heft I: **Das Brouillon-Journal** M. 1. 25.
Heft II: **Der kaufmännische Teil** M. 2. 50.
Heft III: **Anhang über Restaurations Buchführung und die diversen Nebenbücher** M. 2. 50
excl. Porto. Direkt zu beziehen vom Verfasser 546
Köln am Rhein, Brückenstrasse 2.
NB. Heft I und II erschienen. Heft III erscheint in kurzer Zeit.

Directeur
marié, sans enfants, cherche situation pour mai prochain, saison ou à l'année. Irait à l'étranger ou aux colonies. Références de premier ordre.
Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 585 R.

Tüchtige Vertrauensperson
wird am nächsten Sommer zur selbständigen Führung eines kleineren Berghotels im Bündnerland gesucht.
Offerten befördert die Expedition unter Chiffre H 558 R.

Ventilations-Anlagen
1080 erstellt für sämtliche Zwecke (Z. 1315 G)
J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)
Spezialität für Trockenanlagen.

Gérant
sans enfants, est demandé du 1er Mai au 31 Octobre 1902 pour hôtel de montagne.
Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 553 R.

Moderne Tapeten
deutsche, französische und englische Fabrikate.

Salubra-Tapeten (Alleinverkauf für Zürich)
Schweizer Fabrikat, enorm solid, waschbar, desinfizierbar.

Ingrain-Tapeten
satte, warme Farben-Effekte, schöne, stoffliche Wirkung.

Sanderson's Tapeten (Generalagentur)
erstklassiges, englisches Fabrikat, wunderschöne Friese.

Lincrusta-Tapeten
Patent-Relief, System Walton; schönster Ersatz für Holztäfel, billiger.

Engl. Plafond-Tapeten (Alleinvertrieb erster Firmen)
plastische Wirkung, leichtes Material, höchste Solidität.

Masterkarten und Kataloge auf Wunsch umgehend franko.

**Voranschläge prompt.
Civile Preise. Sorgfältige Ausführung.**

Ausführung grösserer und subtiler Arbeiten durch geschultes, zuverlässiges Personal.

**J. Bleuler, Tapetenlager,
ZÜRICH**
38 Bahnhofstrasse 38.

HABANA HAUS MAX OETTINGER
Basel, St. Ludwig 7/8, Zürich Bern

**FEINSTE SPECIALGESCHÄFT FÜR HOTELS
CIGAREN & CIGARETTEN**

Un hôtelier et sa femme
désirent reprendre de suite un **HOTEL**. Comme conditions un tant du cent sur le chiffre d'affaires. On accepterait aussi une **gerance**.
Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 567 R**.

Londoner Phoenix
Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden.
Gegründet 1782.

Bezahlte Entschädigungen: Ueber 600 Millionen Franken.
Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobilien, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. **CHOMAGE-VERSICHERUNG** (Betriebs Einstellung infolge Feuersbrunst). Es empfiehlt sich dieselbe ganz besonders für die Herren Hotelbesitzer. Eine grosse Anzahl Hotels jeden Ranges bereits gegen Chomage versichert.
Zur Erteilung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungsverträgen beliebe man sich an die **General-Agenten** in den verschiedenen Kantonen, sowie an Herrn **Alfred Bourquin**, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg zu wenden.

CHAMPAGNE
Pommero & Greno, Reims
CARTE BLANCHE SEC EXTRA SEC
GOUT FRANÇAIS AMERICAN ANGLAIS

Roch-Holzhalb, Zürich.
Fortwährend Lager echter **Champagner-Weine**

Hotel-Direktor
erste Kraft, sehr bekannt, die 4 Hauptsprachen vollständig beherrschend, sucht sich zu verändern. **Finanzielle Beteiligung, wenn erwünscht.**
Geil. Offerten unter Chiffre **H 542 R** an die Exp.

Monte Carlo
Hôtel de la Terrasse
Ouvert depuis le 1^{er} Décembre. Hôtel de famille de premier ordre. Vue magnifique sur la mer.
A. C. Garrè, Propr., SUISSE.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales
MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHÂTELOIS DES ENCAVEURS
GRAND PRIX, PARIS 1900
Marque des bûches de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. M^{rs} Cracken, 38 Queen Street City E.C.

Porzellanfabrik Weiden, Gebr. Bauscher G. m. b. H.
Weiden, Bayern.
Porzellan für Hotels, Restaurants, Cafés.
Gediegenes, feuerfestes Fabrikat, haltbarste Glasur, kunstvolle Dekoration.
Seit 10 Jahren Lieferant des Norddeutschen Lloyd für dessen 115 Dampfer.
Fachausstellung Berlin 1899: Goldene Medaille. — Frankfurt a. M. 1900: Grosse goldene Medaille. — Brüssel 1901: Goldene Medaille. — Grosse goldene Medaille des Internationalen Hotelbesitzer-Vereins.
Vertretung mit Fabriklager: Gustav Dürr, Luzern, Pilatusstr. 28.

PARIS, Champs Elysées
A vendre après fortune
Hôtel de 1^{er} ordre
installé avec tout le confort du jour, riche clientèle étrangère, 50 chambres. Chiffre d'affaires fr. 120,000. Bénéfice fr. 40,000. Prix fr. 180,000, traiterait avec fr. 100,000. 571.
Ecrire A. Y., bureau 45, Paris.

Tüchtiger, kapitalkräftiger oder kautionsfähiger 566 H2827D
Hotel-Wirt
gesucht
zur Uebernahme des, der ganzen Geschäftswelt wohlbekanntem

Central-Hotels
in Mülhausen i. Els.
Ernsthafte und solide Bewerber wollen sich gefälligst und baldigst an folgende Adresse wenden:
Herrn A. Frech,
in Firma Fabrik chemischer Produkte, Mertzweg 21, Mülhausen i. Els.

À louer à Montreux
maison confortable
d'une trentaine de pièces, convenant tout particulièrement pour pension d'étrangers. Eau, lumière électrique, proximité de la gare de Montreux et d'une station du chemin de fer Montreux-Oberland. 664
Offres sous chiffre **H 6151 M** à Haaseinstein & Vogler, Montreux.

Hotel u. Gasthaus.
Allen Herren Hotelbesitzern empfehle in ihrem eigenen Interesse mittelst Postkarte den soeben erschienenen Hotelwohnungen-Tapeten-Musterkatalog des seit 33 Jahren bestehenden weltbekanntem **Tapeten-Versand-Hauses** von **Gustav Schleising** in Bromberg, Prov. Posen, zu verlangen. Bei grösseren Renovationen erspart man enorm durch den Einkauf bei genannter Firma. Da der Katalog auf Verlangen an jedes Hotel völlig gratis und franco zugesandt wird, kann Jedermann mit grösster Bequemlichkeit prüfen und Vergleiche anstellen. Die Firma versendet täglich nach ganz Europa. Garantie 75 Prozent Ersparnis. 629

Für Hoteliers.
Schweizer im Auslande sucht auf nächstes Frühjahr ein kleineres, besseres 573
Fremdenhotel oder Pension zu kaufen. Um weitläufige Korrespondenzen zu vermeiden, wird ersucht, den Angaben über Preis, Rendite etc. eine Ansicht des Objektes beizufügen, die bei Nichtkonvenienz retourniert wird. Diskretion wird zugesichert. Offerten sind zu richten unter Chiffre **Zag. S. 346** an Rudolf Mosse, Zürich. ZagS346

Buchhaltung, Anleitung und Geschäftsbücher (Inventur, Cassa-Journal, Hauptbuch) für Hotel Fr. 25, für Wirt Fr. 20 pr. Nachh. Ges. Offert. Busch-Spallinger, Bücher-Experte, Zürich (Metropol).

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ
* * * * *
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Berndorfer Metallwaarenfabrik
ARTHUR KRUPP
Niederlage in Luzern bei **JOST WIRZ, Pilatushof.**

Vollkommener Ersatz für echtes Silber.
Das Berndorfer Alpaca-Silber besteht aus silberweissen Nickelmetall, genannt Alpaca und aus garantiert reinem Silber. Die Silber-Auflage beträgt 90 gr. per Dutz. Esslöffel und Gabeln. Gravierungen von Monogrammen etc. können jederzeit angebracht werden, denn das Metall ist durch und durch silberweiss.
Die Berndorfer Alpaca-Silber-Service sind dem praktischen Bedürfnisse angepasst und für den strengen Gebrauch berechnet; sie geniessen als sogenanntes Hotel Silber einen Welt Ruf und sind für grosse Hotelbetriebe, Restaurants etc. unentbehrlich. Jede gewünschte Auskunft, sowie illustrierte Preisblätter versendet kostenlos!

Jost Wirz, Luzern
Pilatushof.

Aus einem Stück hergestellte Rein-Nickel-Kochgeschirre. 451

FINE CHAMPAGNE
Demandez dans tous les bons hôtels.
Jules Robin & Co
Cognac.

A VENDRE
Hôtel
avec ancienne clientèle; position d'avant. A proximité d'une gare à la campagne. 640 H5654M
Agence Bard, Montreux.

PARIS.
A céder
Hôtel et restaurant
pour cause de maladie. Situation centrale, 2 minutes de l'Opéra. 50 chambres, rez de chaussée. 2 lifts, confort moderne. Ayant coûté 130,000 francs. Installation. A prendre 90,000 francs. Ecrire H. H., 59, rue Pierre Charron, Paris. 570

Kleine Pension
mit Gartenwirtschaft
in Lugano ist sofort oder auf 1. April billig zu übergeben. Beste Lage für Betrieb eines Fremden-Hotels. Bauliche Veränderungen behufs Vergrößerung werden wünschensfalls ausgeführt. Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre **H 577 R**.

CLICHÉS
von Hotel-Ansichten
Herfort in bester Ausführung billigt
Schweizer.
Verlags-Druckerei
Basel.

Malaga-Kellereien
von **Alfred Zweifel in Lenzburg**
(Eldes Zoll-Niederlage)
Special-Geschäft und Lager authentischer **Malaga-Weine**
Insel Madeira (auch Koch-Weine)
Jerez (Sherry) — Operto
Marsala — Cognac
Versandt in Original-Fässern und Flaschen.
Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

Oberkellner- od. Chef de Restaurant-Stelle
sucht junger Mann, Schweizer, der drei Hauptsprachen mächtig, tüchtig im Service und der grossen Carte und mit prima Zeugnissen und Referenzen von Häusern ersten Ranges. Italien oder Riviera bevorzugt.
Offerten an die Expedition unter Chiffre **H 581 R**.

Hotel zu verkaufen
an erstem Fremdenplatze des Berner Oberlandes, 35 Betten, Familienverhältnisse halber ausserst günstig.
Anfragen unter Chiffre **G 5779 Y** beliebe man zu richten an **Haaseinstein & Vogler** in Bern. 582

Tüchtige Wirtsleute
mit eigenem Geschäft im Süden suchen für nächste Sommer-Saison
Direktion oder Pacht
eines Hotels. Kauf nicht ausgeschlossen.
Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **H 569 R**.

AVIS.
Nach Abgabe des Hotels Waldstätterhof mache hiemit meinen werten Herren Kollegen, Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, dass ich auch diesen Winter mein seit 25 Jahren betriebenes
Weingeschäft
wieder weiterführen und mir erlauben werde, die verehrl. Kunden gelegentlich zu besuchen.
Bestens empfiehlt sich
561 **Albert Hierholzer, Morgartenstr., Luzern.**

COMESTIBLES.
E. CHRISTEN, BASEL.

Plus de maladies contagieuses

par l'emploi de

l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul. Helvétique, Genève.

HOTEL zu verkaufen.

Wegen Zurückziehung vom Geschäft ein gut besuchtes, renommirtes und ganz modern eingerichtetes Hotel in der bedeutendsten Kurstation der italienischen Schweiz zu verkaufen.

Zu vermieten. Mittleres Hotel II. Ranges

an schöner Lage, neben sehr stark frequentiertem Bahnhof in Zürich, mit feinem Restaurant, alles sehr gediegen eingerichtet, seit einigen Jahren im Betrieb.

NACH LONDON Ostende-Dover

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover. Einzige Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt...

S. GARBARSKY TELEPHON Chemiserie de 1er ordre Zurich Bahnhofsstrasse 90

PARIS Part d'associé à prendre.

Maison 1er ordre. Hotel et restaurant grands boulevards; en pleine prospérité.

Zu verkaufen. Hotel „Harbor“ in OLTEN

Umöbliert das neu erbaute, der Zeit entsprechend komfortabel eingerichtete Hotel „Harbor“ in Olten.

Kurarzt. Constantin von Arx in Olten.

Müller & Co. Langenthal (Bern). Nur garant. beste, haltbarste Qualitäten in Hotel-Leinen, Passier-Etamines, Brautaussteuern.

HOTEL-PENSION à remettre dans contrée ravissante de la Suisse française.

Spezialität in Bügelmaschinen mit Gas- oder Dampfheizung.

Sommerstelle 1902 sucht tüchtiger Chef de Réception in ein grosses Hotelgeschäft.

Zu vermieten in St. Gallen prima Restaurant mit Ausschank von fremden Bieren.

Aufnahme von Stellengesuchen nur gegen Vorausbezahlung.

Zur gefl. Notiznahme.

Diejenigen Hotels, welche noch im Besitze nicht passender Offerten (Zeugnisse und Photographien) sind, werden hiermit dringend ersucht...

Die Expedition der „Hotel-Revue“.

Stellenofferten * Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personalausweise bis zu 2 Zellen, inkl. Portoausgaben für zu befördernde Offerten.

Etagen-Gouvernante, tüchtig, energisch und selbständig.

Femme de chambre. On demande pour un hôtel de la Suisse française une femme de chambre active et sérieuse.

Küchenchef gesucht für eine Fremdenpension mit 40 Betten.

Lingère. Gesucht nach Interlake eine Tochter-gesetzte Alters als Lingère.

Sekretär-Chef de Réception, der im Empfang und in der Buchführung gründlich vertraut ist.

Stellengesuche * Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 2 Zellen, inkl. Portoausgaben für zu befördernde Offerten.

Aide de cuisine, tüchtiger Arbeiter, der schon selbstständig kochen kann.

Aide de cuisine, connaissant le français et l'allemand.

Büreaustelle sucht Hoteliersohn, 25 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig ist.

Chef de cuisine de tout 1er ordre, muni des meilleures références.

Chef de cuisine, 35 ans, sérieux, expérimenté, service en Suisse.

Chef de réception-Secrétaire-caissier, tüchtige, energische und selbständige.

Conciergerie, 34 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig.

Cuisinier-Pâtissier, suisse, 24 ans, bien recommandé par premiers maîtres de la Suisse.

Koch, jung, tüchtig und sparsam, sucht Stelle als Aide de cuisine.

Kochlehrling, in einem Hotel der französischen Schweiz.

Kochlehrerstelle gesucht für einen kräftigen Knaben von 15 Jahren.

Kochvolontär, für einen 18jährigen, gesunden, starken Koch.

Ménage demande place dans un bon hôtel, comme garçon de salle.

Oberkellner (auch Chef de Réception), 30 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig.

Oberkellner, 36 ans, énergique, parlant les 4 langues, muni de bonnes références.

Oberkellnerin, Tochter von angenehmen Aeltern, im Hotelier-service durchaus bewandert.

Portier, tüchtig, mit guten Zeugnissen, deutsch und französisch sprechend.

Portier, mehrjähriger, im besten Mannesalter, dink und sehr gut zeugniss von Hotels I. und II. Ranges.

Sekretär (zweiter), Schweizer, 21, kaufmännisch gebildet, mächtig, schon in ersten Häusern thätig gewesen.

Sekretär-Volontär, Kellner, 21-jährig, deutsch, italienisch und englisch sprechend.

Sekretärin, tüchtige, im Hotelwesen durchaus bewandert, sucht Engagement.

Serviertochter, eine einfache, im Service tüchtige Tochter, wünscht auf März oder April Stelle in Hotel oder Restaurant.

Serviertochter, sprachkundig, im feinen Service sehr bewandert; würde auch Stellung als I. Saaltochter annehmen.

Vertrauensposten sucht für einige Monate gebildete Dame, gewandt, heiter, energisch, praktisch, geachtet.

Zimmermädchen, sucht Stelle in obiger Eigenschaft nach dem Süden.

AVIS. Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einreicht, hat dieselben auf dem Umschlag mit dem Insetz beigefügten Chiffre zu versehen.

Zeugnishette & Anstellungsverträge stets vorrätig für Mitglieder. Offizielles Centralbureau in Basel.